

Neue Entwicklungen bei Knie-Operationen

- Verbesserung des Plastikeinsatzes: hochvernetztes Polyäthylen
- Neue Prothesen-Oberflächen(zementfrei):
 - Porös wie Knochen (Trabecular Metall)
 - Chemie wie Knochen (Hydroxyapatit-Beschichtung)
- Neue minimalinvasive Operationstechnik (MIS)
kleinerer Zugang, weniger Ablösen von Gewebe,
kein Durchtrennen von Muskulatur
- Spezielle Prothesen für Frauen (Gender-Prothese)
angepasst der kleineren weiblichen Anatomie
- Operation
 - Operation in Regionalanästhesie
 - raschere Mobilisation dank neuer, gewebeschonenderer OP-Technik
 - stationärer Aufenthalt im MIS ca. 10 Tage, anschliessend ambulante Nachbehandlung mit intensiver Krankengymnastik während 2 Monaten